



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat  
Sendlinger Straße 1, 81371 München

---

per e-mail  
über das Direktorium BA-Geschäftsstelle West  
An den  
Bezirksausschuss des 25. Stadtbezirkes  
Laim  
z. Hd. d. Vorsitzenden Herrn Mögele

**MOR-GB2.214**

Sendlinger Straße 1  
81371 München  
Telefon: [REDACTED]  
Telefax: [REDACTED]  
Dienstgebäude:  
Implerstraße 9

---

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

01.03.2023

Radwegsituation in der Elsenheimerstraße klar und sicher gestalten  
Antrag Nr. 20-26 / B 20-26 / B 04183 des Bezirksausschusses des  
Stadtbezirkes 25 Laim vom 07.07.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Mögele,

wir beziehen uns auf den oben genannten Antrag und bitten zunächst dessen verspätete Beantwortung zu entschuldigen. Nach erneuter ausführlicher Prüfung der Sachlage sowie Inaugenscheinnahme der Örtlichkeit können wir Folgendes mitteilen:

Der Antrag zielt darauf ab, die Infrastruktur für Radfahrende zu verändern und insbesondere die gleichzeitige Existenz eines baulichen und eines markierten Radwegs zu beenden.

Wie auch im Antrag nachzulesen ist, ist die Radinfrastruktur in der Elsenheimer Straße in den vergangenen Jahren immer wieder intensiv von Politik und Verwaltung betrachtet und auf Verbesserungsmöglichkeiten untersucht worden. Der heute existierende Radschutzstreifen ist Ergebnis einer solchen Verbesserungsmaßnahme gewesen.

Der vorhandene bauliche Radweg entspricht nicht mehr den heutigen Mindestanforderungen weswegen die vormals bestehende Benutzungspflicht 2013 aufgehoben werden musste. Bereits damals wurde festgestellt, dass der Verkehr dort so stark ist, dass nach den einschlägigen Regelwerken der Radverkehr zwar auf der Fahrbahn geführt werden kann, jedoch weitere Angebote wie eben ein Schutzstreifen erforderlich sind. Dadurch werden dem Radverkehr sichere Räume geschaffen, um nicht vom motorisierten Individualverkehr (MIV) an den Rand gedrängt und unnötig gefährdet zu werden.

U-Bahn: Linien U3,U6  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 62  
Haltestelle Poccistraße  
Bus: Linie 132  
Haltestelle Senserstraße

Dem Radverkehr werden neben den auf der Fahrbahn abmarkierten Schutzstreifen die vorhandenen Radverkehrsanlagen auf freiwilliger Basis als nicht benutzungspflichtige Radwege weiterhin angeboten und auch entsprechend unterhalten.

Die Kombination von nicht benutzungspflichtigem Radweg und Schutzstreifen ermöglicht dem sog. „Berufsradler“ ein schnelles Vorankommen auf der Fahrbahn. Ältere Verkehrsteilnehmer, Schüler oder aber Radfahrer die eine Radwegnutzung bevorzugen, werden nicht zur Fahrbahnbenutzung gezwungen.

Diese Kombination der beiden Führungsformen hat sich ausweislich der polizeilichen Unfallstatistik bewährt. Die Eisenheimer Straße ist bis auf eine Aufnahme im Hinblick auf das Unfallgeschehen unauffällig und das obwohl die Verkehrsdichte wie überall in München zugenommen haben dürfte.

Einzig bei der Ausfahrt des Supermarkts neben dem Anwesen Nr. 57 kam es in den vergangenen drei Jahren zu mehreren Unfällen mit der Beteiligung von Radfahrern. Dort ist bereits von innen ein großes Zeichen „Stop“ aufgehängt, ergänzend wurde nun noch die Roteinfärbung des baulichen Radwegs angeordnet und in Auftrag gegeben. Sie wird in den kommenden Wochen umgesetzt.

Da der Bereich bereits überplant ist und in den kommenden Jahren baulich verändert wird, bitten wir um Verständnis, dass in der Zwischenzeit in Anbetracht der zahlreichen Radentscheidungsmaßnahmen im ganzen Stadtgebiet keine baulichen Änderungen möglich sind.

Ebenso sehen wir von einer flächigen Roteinfärbung ab, da kein Gewöhnungseffekt eintreten, sondern gezielt auf die Ausfahrt mit erhöhtem Gefahrenpotential aufmerksam gemacht werden soll.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist mit den Ausführungen geschäftsordnungsmäßig behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

MOR-GB2.214